

Texten zutage, daß nichts übrigbleibt, als auch solche Bestände systematisch durchzugehen, die schon als erschlossen galten.

4. *Hispania pontificia*. Prof. Odilo Engels (Köln) erstattet wiederum Fehlanzeige, da sein Forschungssemester und seine neue Archivreise auf 1978 verschoben werden mußten.
5. *Hungaria pontificia*. Prof. Laszlo Mezey (Budapest) wartet auf eine Gelegenheit zu einer Reise nach Rom, um sein im ganzen bereits fertiges Manuskript abgabereif zu machen.
6. *Polonia pontificia*. Dr. Klaus Conrad (Göttingen) hat mit der Ausarbeitung von 181 vorläufigen Regesten einen Zwischenabschluß erreicht. Mittlerweile ist auch neuer Kontakt zur polnischen Fachwelt hergestellt worden. Frau Prof. Jadwiga Karwasińska (Warschau) hat sich bei einem längeren Aufenthalt in Rom (März—Mai 1977) über unser Unternehmen orientiert und sich im Einvernehmen mit Prof. Aleksander Gieysztor (Warschau) zur Mitarbeit bereit erklärt. Der Sekretär hat ihr den Band *Italia pontificia* VIII (Regnum Normannorum) als Muster sowie eine Ablichtung des von Dr. Conrad erarbeiteten Materials zugeleitet. — Als Anhang sollen in einer kleinen *Ruthenia pontificia* die nicht eben zahlreichen Notizen über Beziehungen der Päpste zum altrussischen Reich von Kiew verzeichnet werden. Dazu hat sich Dr. Hans-Jürgen Grabmüller (München) bereit erklärt.
7. *Croatia-Dalmatia pontificia*. Prof. Jakov Stipišić (Agram) mußte wegen anderer Aufgaben die Arbeit unterbrechen, rechnet aber mit einer baldigen Wiederaufnahme.
8. *Scandinavia pontificia*. Dr. Tore Nyberg (Odense) ist noch mit der orientierenden Durcharbeitung des aus den Zeiten Albert Brackmanns stammenden und von Wolfgang Seegrün weitergeleiteten Materials befaßt.
9. *Africa pontificia*. Rudolf Zimmer (Saarbrücken), der in Köln über mehrere Semester hin an den Übungen und Arbeitsgemeinschaften des Sekretärs teilgenommen hat, bereitet eine regestenförmige Aufarbeitung der Beziehungen des lateinischen Afrika zu Rom als althistorische Dissertation vor.
10. *Oriens pontificus*. Prof. Rudolf Hiestand (Düsseldorf) hat das im wesentlichen abgeschlossene Manuskript des Bandes II der „Vorarbeiten zum *Oriens Latinus*“ (Kirchen und Klöster des Hl. Landes; Nachträge zu den Ritterorden) gründlich überarbeitet; dabei wurde eine Anzahl noch unklarer Überlieferungs- und Textfragen geklärt. Mit der Vorlage des Bandes kann im Jahre 1978 gerechnet werden.
11. *Dekretalen*. An dem von Prof. Stephan Kuttner (Berkeley) geleiteten Institute of Medieval Canon Law nähern sich die aus dem Nachlaß Walther Holtzmanns von Prof. C. R. Cheney und Frau Mary Cheney (Cambridge) erarbeiteten Untersuchungen zu den Dekretalen des 12. Jahrhunderts sowie ein von Prof. Stanley Chodorow (San Diego) redigierter Band „*Regesta decretalium*“ dem Abschluß. Eine von Prof. Charles Duggan (London) und Prof. Chodorow ausgearbeitete Edition von bisher unbekannten Dekretalen (schätzungsweise 60—80 Druckseiten) soll für eine Veröffentlichung in den „Nachrichten“ der Akademie vorgesehen werden.

Der Sekretär
Schieffer